

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehnpaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[49503] Hamburg, den 1. October 1884.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine seit November 1866 hier bestehende Sortiments-Buch- und Landkartenhandlung

an meinen langjährigen Gehilfen, Herrn Apollinar Stefański aus Ostrowo ohne Activa und Passiva verkauft habe. Derselbe wird eine Schreibmaterialienhandlung damit verbinden und das Geschäft in dem seit 1. Mai 1874 innegehabten Locale

St. Georg, Steindamm Nr. 84, fortführen.

Die in den Monaten Januar bis September l. J. in Rechnung gelieferten Sendungen sowie die zur Oster-Messe 1884 gestellten Disponenden werden im Laufe der Monate October bis December durch Remission und Zahlung der sich ergebenden Saldi erledigt werden. Einzelne der Herren Verleger wird mein Herr Nachfolger demnächst ersuchen die von mir zur letzten Oster-Messe gestellten Disponenden, soweit solche nicht abgesetzt wurden, auf sein Conto übertragen zu dürfen.

Indem ich bitte auf meinen Herrn Nachfolger das mir gewährte Wohlwollen übertragen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst
Carl Heitmann.

Hamburg, den 1. October 1884.

In höflicher Bezugnahme auf die vorstehende Mittheilung des Herrn Carl Heitmann beehre ich mich hierdurch Sie ganz ergebenst zu benachrichtigen, dass ich am heutigen Tage die seit 1866 unter der Firma Carl Heitmann geführte

Sortiments-Buch- und Landkartenhandlung

ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe, dieselbe unter der Firma

A. Stefański

(Carl Heitmann's Nachfolger)

fortführen und damit eine Schreibmaterialien-Handlung verbinden werde.

Ich behalte für das derart erweiterte Geschäft die bisherige Localität

St. Georg, Steindamm Nr. 84

bei.

Meine langjährige buchhändlerische Thätigkeit in den geachteten Firmen: A. Grüneberger & Co. in Oels, A. Hohmann in Plauen und Carl Heitmann in Hamburg, in letzterer fast 10 Jahre, und die während dieser Zeit gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse sowie genügende mir zur Verfügung stehende Geldmittel lassen mich eine gedeihliche Fortführung des Geschäfts hoffen.

Indem ich nun höflichst ersuche, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen und mir Conto offen halten, resp. eröffnen zu wollen, gebe ich die Zusicherung, dass ich mich bemühen werde, solches Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten in jeder Weise zu rechtfertigen.

Herr Carl Cnobloch in Leipzig hat sich freundlichst bereit erklärt, die Commissionsbesorgung auch fernerhin beizubehalten und wird stets mit genügender Cassa versehen sein, um bei etwaiger Creditverweigerung Festverlangtes baar einlösen zu können.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Mit vorzüglicher Hochachtung
Apollinar Stefański.

Firma-Aenderung.

[49504]

Seit August a. c. firmire ich

Franz Kemmetmüller,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,
vormals Jos. Kränzl
in Ried.

Bitte die Herren Verleger um dies-gefällige Kenntnissnahme.

Ried, October 1884.

In früherer Firma:
Jos. Kränzl'sche Buchhandlung.
Franz Kemmetmüller.

Statt Circular!

[49505]

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass die stetig zunehmende Ausdehnung meines hier unter der Firma:

Themistocle Vafiadis, Libraire commissionaire

bestehenden Geschäftes mir Veranlassung gibt, mit dem verehrl. Buchhandel in directe Verbindung zu treten und habe ich die Besorgung meiner Commission an L. Zander's Buchhandlung (W. Friedrich) in Leipzig übertragen. Ich beziehe meinen Bedarf nur gegen baar, werde aber für Zusendung von Katalogen, Prospecten, namentlich classischer Philologie, Orientalia etc. besonders dankbar sein.

Hochachtungsvoll

Constantinopel, 1. October 1884.

Themistocle Vafiadis,
Libraire commissionaire.

Zur gefälligen Beachtung!

[49506]

Anschliessend an unser dieser Tage erlassenes Circular (cf. Börsenblatt Nr. 236) betreffend die Geschäftsübernahme der

T. Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung

diene Ihnen zur gef. Kenntnissnahme, dass wir uns nunmehr entschlossen haben, die unserem Vorgänger, Herrn Adolf Wentzel

in Commission gelieferten und von demselben disponirten Artikel aus verschiedenen Gründen nicht zu übernehmen und ersuchen wir hierdurch die betreffenden Herren Verleger, zugleich als Antwort auf die vielen einlaufenden Saldo-Mahnzettel, sich wegen dieser Posten direct an die Concursmassen-Verwaltung (Herrn Kaufmann Goedel in Berlin, Dresdenerstr. 56) zu wenden.

Gleichzeitig bitten wir die Herren Verleger uns neues Conto anzulegen und in Zukunft unsere à cond.-Bestellungen, so weit thunlich, zu berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 9. October 1884.

G. Isaac & J. Cohn,
in Firma:

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikalienhdlg.

Verkaufsanträge.

[49507] In einer lebhaften Stadt Oberschlesiens ist eine seit 50 Jahren bestehende sehr solide und gut renommirte Buchhandlung mit Leihbibliothek — ohne sonstige Nebenzweige — für 25,000 Mk. mit 18,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Durchschnittlicher Umsatz 38,000 Mk. mit 5000 Mk. Reinertrag.

Berlin.

Elwin Staudé.

[49508] Wir offeriren billig unter coulantem Bedingungen eine aus 2400 Bänden bestehende gut erhaltene Leihbibliothek, darunter die neuesten Romane der besten Autoren, wie: Auerbach, Brachvogel, Dahn, Daudet, Ebers, Eckstein, Franzos, Freitag, Gupkow, Heije, Jensen, Jókai, Lindau, Samarow, Spielhagen, Verne, Wachenhufen, Winterfeld, Zola u. u. Kataloge bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[49509] In Sachsen ist eine Sortimentsbuchhandlung in schön gelegener Stadt mit wohlhabender Umgegend, ohne Concurrenz und ohne das jetzt damit verbundene Schreibutensiliengeschäft zu verkaufen. Im vorigen Jahre betrug der Bücherumsatz incl. der mit zu verkaufenden Leihbibliothek, Journalsezkirke u. Musikalien-Leihinstitut ca. 19,000 Mk. Zur Uebernahme sind 10,000 Mk. erforderlich; dieselbe könnte Neujahr oder Ostern erfolgen. Zwischenhändler verboten.

Ernstgemeinde Off. erbitte unter H. # 32615. durch die Exped. d. Bl.

[49510] Verlagsverkauf. — Einem jungen, intelligenten und thätigen Manne, welcher über ein disponibles Capital von mindestens 35—40,000 Mark verfügt, bietet sich Gelegenheit, ein in blühendem Betriebe befindliches geachtetes Verlagsgeschäft von mehr als doppeltem Werthe mit einer solchen Anzahlung zu übernehmen.

Der Rest kann bei genügender Sicherheit in Jahresbeträgen von 3 bis 5000 Mark abgetragen werden.

Ernstliche Reflectenten, welche gleichzeitig genügende Auskunft über ihre Vermögensverhältnisse ertheilen, belieben sich in Briefen unter Chiffre W. R. # 32385. an die Exped. d. Bl. zu wenden.